

Solarenergie intelligent nutzen



Eigenstromproduktion mit Solaranlagen

Nachhaltiges Bauen

Effizient Strom & Kosten sparen

Infoabend mit Fachreferaten

Freier Eintritt



Do, 14. März 2024

18.30 Uhr

Aula bwz uri, Altdorf

Infoabend der Energie- und Umweltkommission Altdorf

Solarenergie intelligent planen und selber nutzen

18.30 bis 19.00 Uhr

Begrüssung
Gemeinderat Werner Walker

19.00 bis 19.30 Uhr

Ausgangslage / Rahmenbedingungen bei der Planung von Solaranlagen

Stefan Gisler, Amt für Energie
Pietro Caviglia, Amt für Raumentwicklung

19.30 bis 20.00 Uhr

Effiziente und intelligente Planung und Nutzung der Solarenergie

Remo Burgener, energieUri AG

20.00 Uhr

Nachhaltiges Bauen am Beispiel des Neubaus Papilio

Lukas Baumann, Architekt BSA SIA

anschliessend

Fragerunde

Apéro und offene Gesprächsrunde mit den Referenten

Donnerstag, 14. März 2024, 18.30 Uhr
Aula Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri, Altdorf

Freier Eintritt



Mit Unterstützung von



BAUMANN LUKAS ARCHITEKTUR AG
Basel & Adermatt

N°53

HAUS ZAUGG IN ANDERMATT
Neubau Mehrfamilienhaus

Auftraggeberin Privat
Planung Oktober 2016 bis 2023
Stand Ausführung



N°95

RHYBADHÜSLI IN BASEL
Sanierung und Erweiterung

Auftraggeberin Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt,
Planung Verein Rheinbad Breite
Stand Juli 2021 bis Juli 2023
fertiggestellt



N°118

VOLTA NORD 2.2 IN BASEL
Wettbewerb genossenschaftlicher Wohnungsbau

Auftraggeberin Wohnbau-Genossenschaft Nordwest
Planung August 2021 bis Dezember 2021
Stand Wettbewerb 1.Rang, Baueingabe



N°125

ETZLIHÜTTE SAC IM ETLZLITAL BRISTEN
Umbau und Erweiterung SAC Hütte

Auftraggeberin SAC Hütten
Planung Bau- und Umweltschutzdirektion 2023
Stand August 2023 bis November 2023
Studienuauftrag



N°58

WESTFELD IN BASEL, LENA
Neubau genossenschaftlicher Wohnungsbau und Pavillon

ARGE mit Scheibler Villard, Basel
Auftraggeberin Wohnen & Mehr Baugenossenschaft / LeNa, Basel
Planung März 2017 bis 2023
Stand fertiggestellt



N°92

SCHLOSSGARTENMAUERN ERMITAGE IN ARLESHEIM
Instandsetzung Schlossgartenmauer

Auftraggeberin Stiftung Ermitage, Arlesheim
Planung Januar 2021 bis März 2024
Stand Ausführung



N°119

WOHNEN GEWERBE IN THUN
eingeladener Studienauftrag Umbau, Neubau und Instandsetzung

Auftraggeberin Frutiger AG
Planung Mai 2022 bis November 2022
Stand Studienauftrag 1.Rang



N°85

REGIERUNGSGEBÄUDE IN LIESTAL
Umbau und Sanierung

ARGE mit Büro für Bauökonomie AG, Basel
Auftraggeberin Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft
Planung Juni 2019 bis 2024
Stand Ausführung



N°67

THEATER IN BASEL
Neue Hauptzugänge, Einbau Lift, Fassaden- und Sanitätsanierung

ARGE mit Büro für Bauökonomie AG, Basel
Auftraggeberin Immobilien Basel Stadt / Hochbauamt Basel Stadt
Planung April 2018 bis 2022
Stand I-IV.Etappe Fertiggestellt



N°83

HAUS LAUTIGASSE IN STEINEN
Instandstellung

Auftraggeberin BAK, Bern
Planung Januar 2023 bis April 2024
Stand Ausführung



N°122

PAPILIO IN ALTDORF
Neubau Gemeinschaftszentrum

Auftraggeberin Stiftung Papilio
Planung Oktober 2022 bis 2025
Stand Wettbewerb 1.Rang, Vorprojekt



BAUMANN LUKAS
Architektur AG BSA SIA

www.baumannlukas.ch

Lukas Baumann, Rogier Bos, Mireille Büscher,
Matthias Felber, Sara Hasan, Jonas Hodel,
Sarah Hummel, Sara Jardim, Charlotte Kämpf,
Beda Klein, Noah König, Larissa Müllner,
Raphaël Oehler, Simon Raaflaub, Ladina Thurnher
Martin Weber, Leila Zimmerli

LA QUINTA

GEMEINSCHAFTSZENTRUM STIFTUNG PAPILIO IN ALTDORF

Mit Unterstützung von





Mit Unterstützung von





Pavillon 61 1961
Herrenhaus 17. Jh.



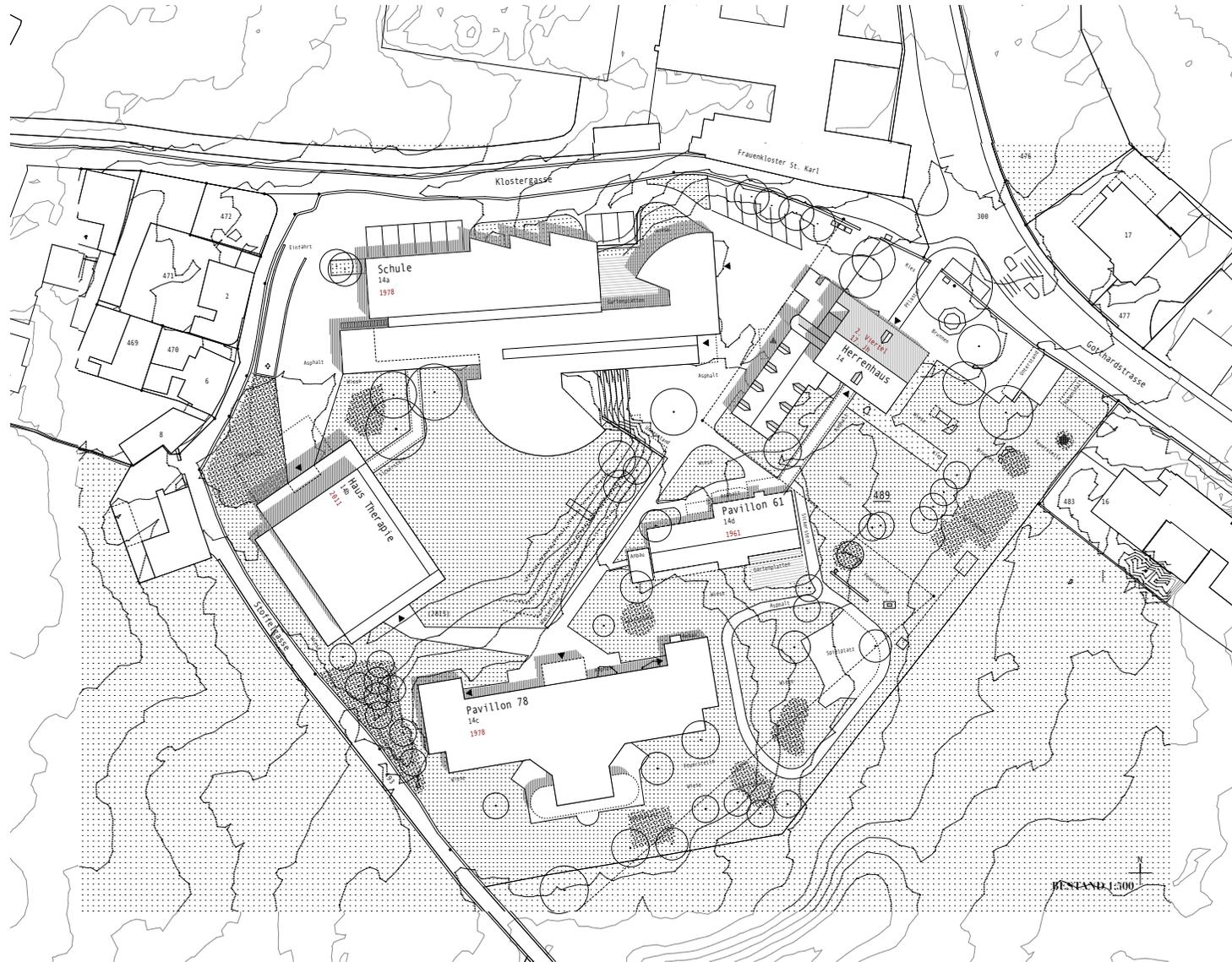
Pavillon 78 1978

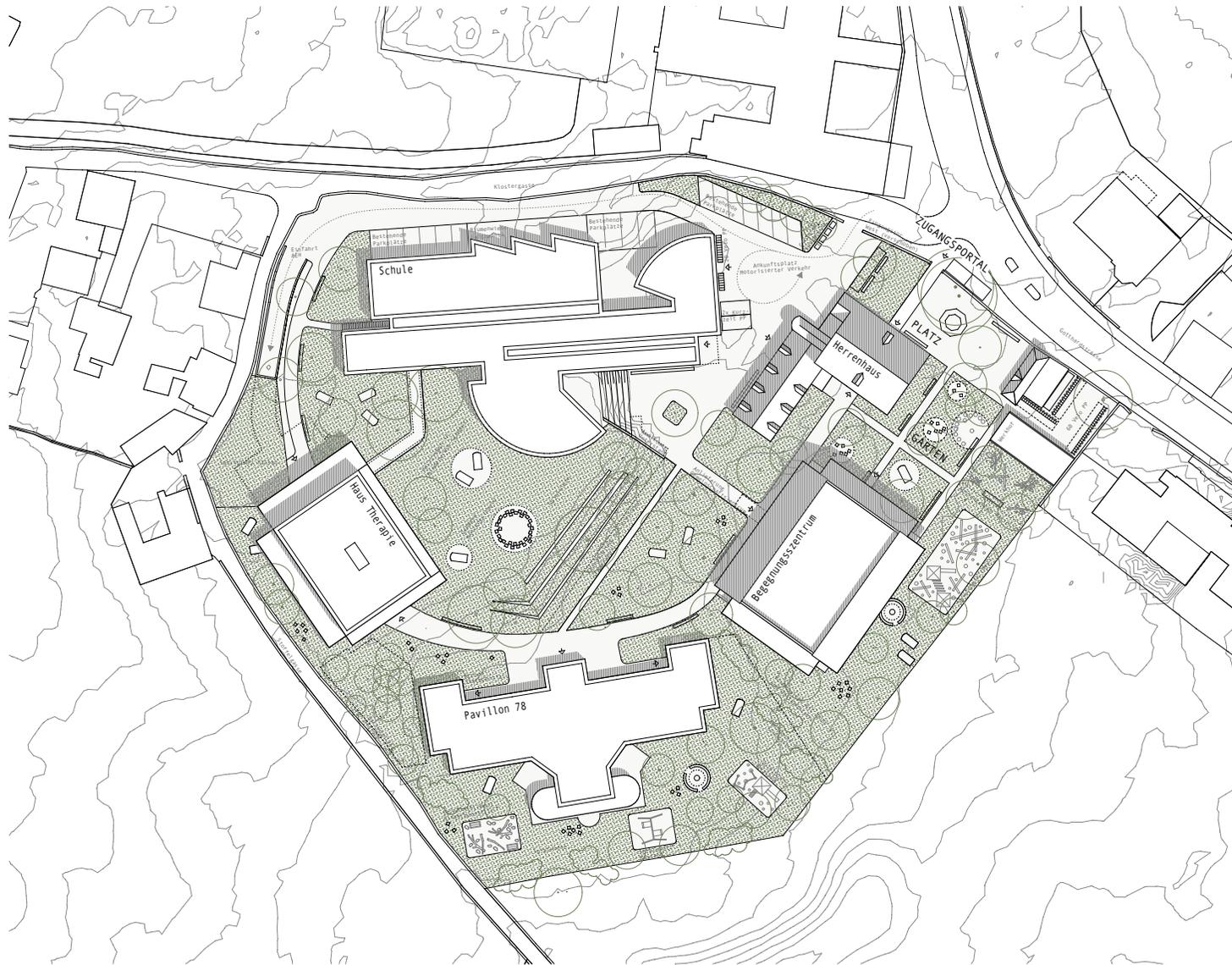


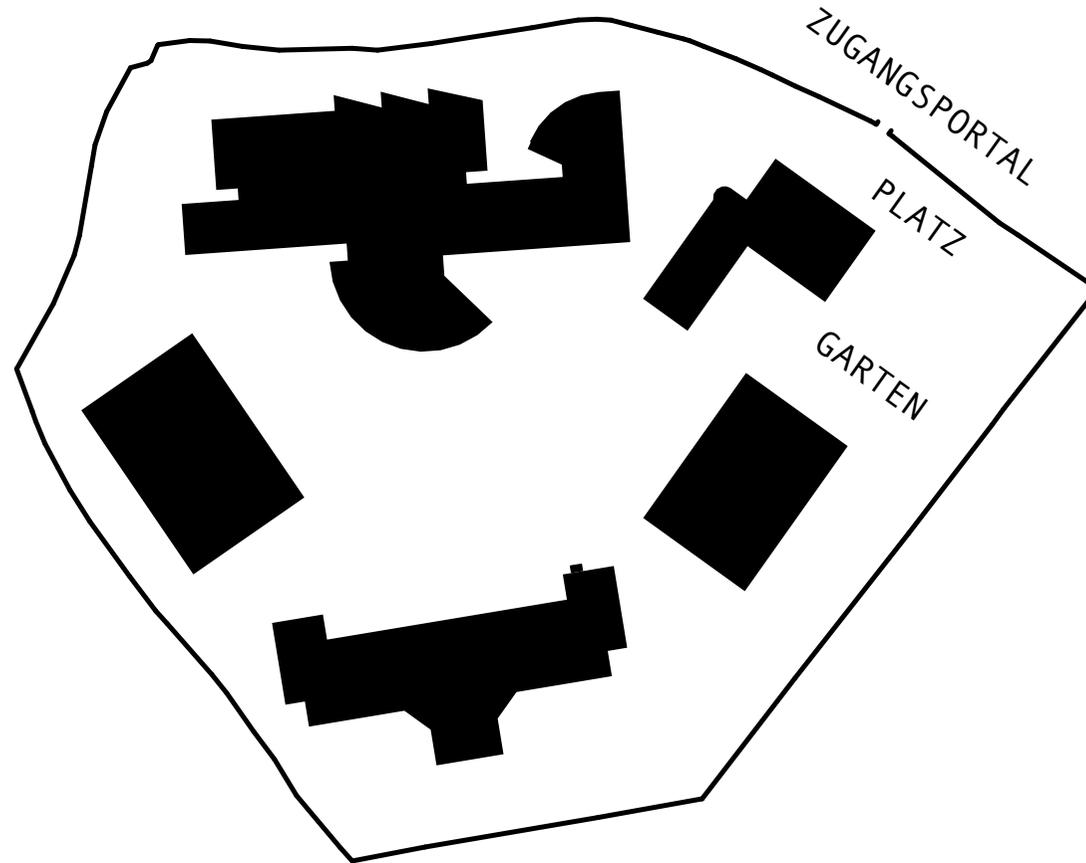
Therapiehaus 2011

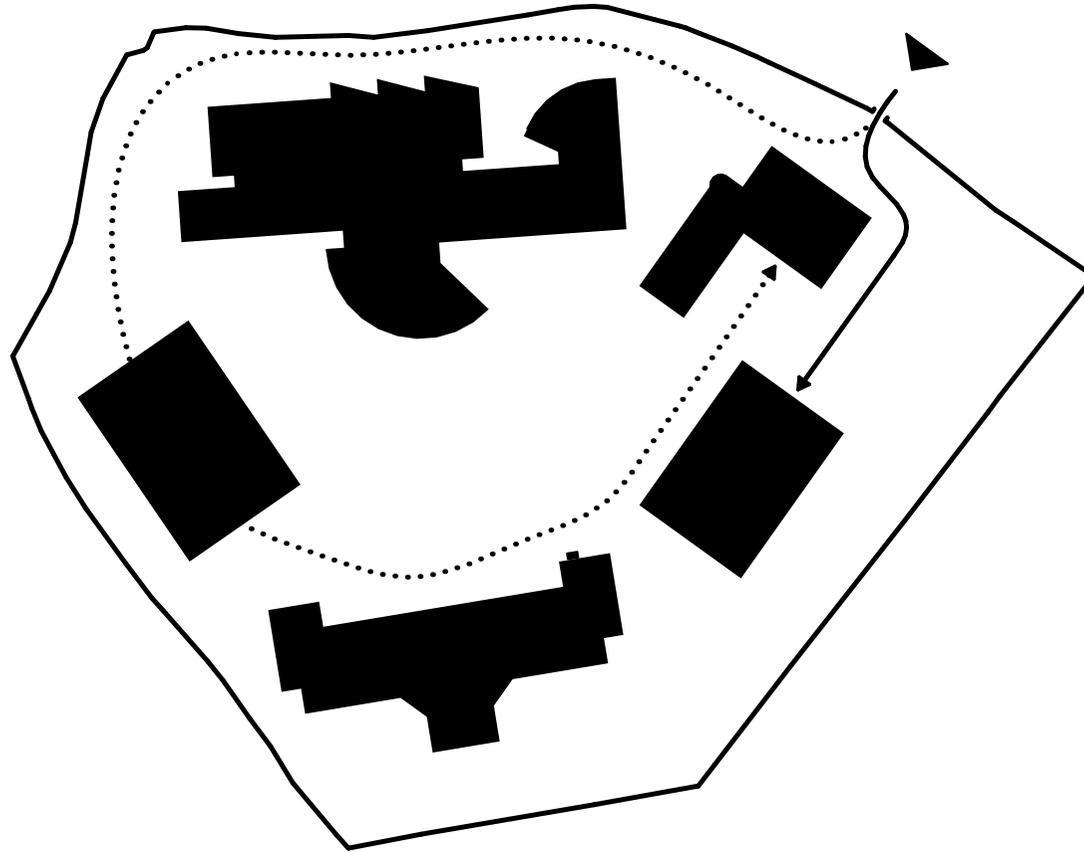


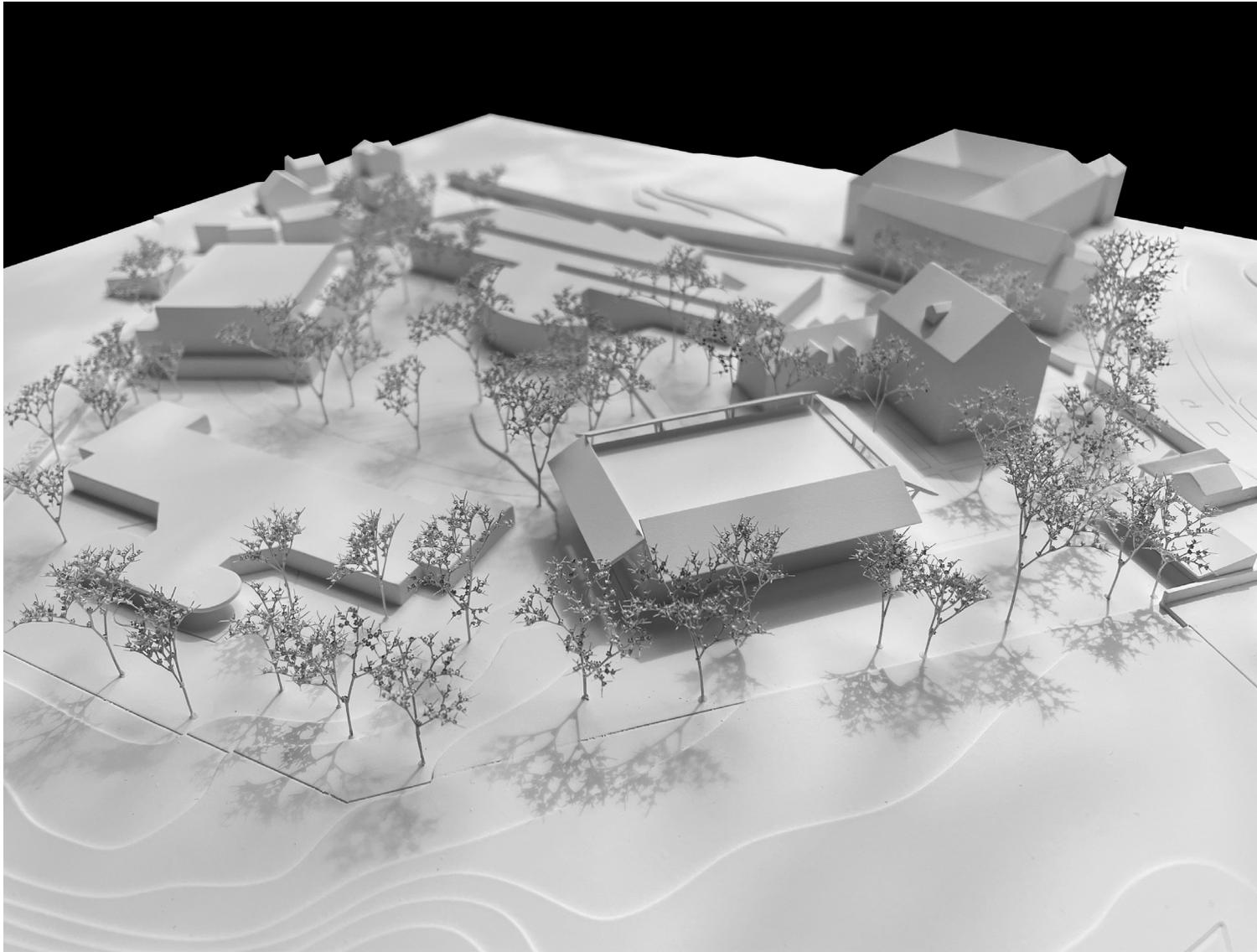
Schule 1978





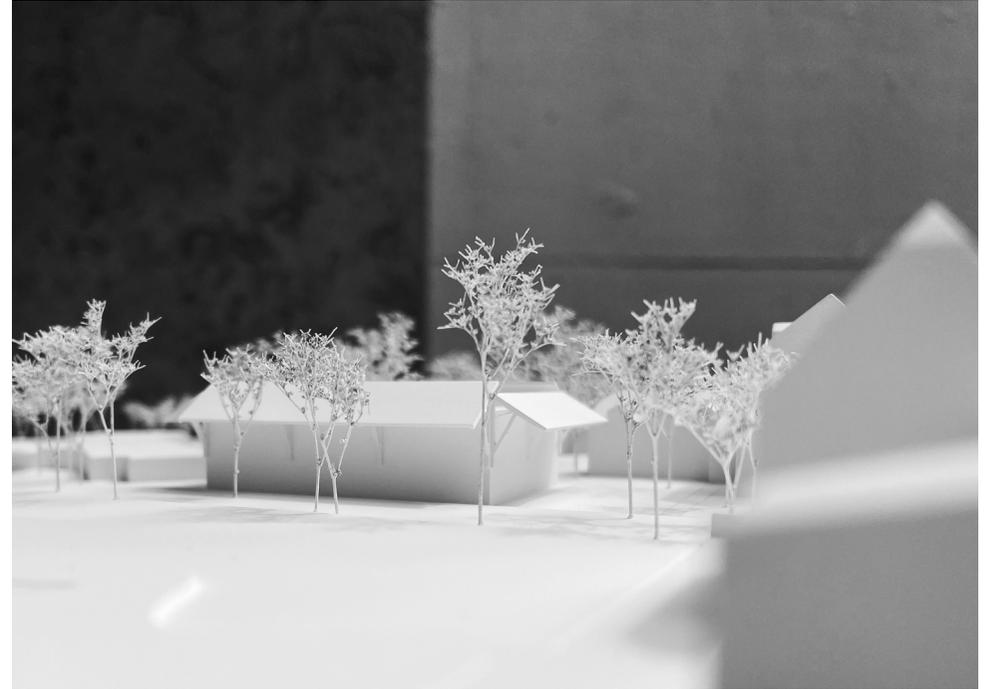






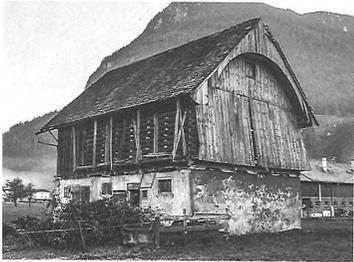
Mit Unterstützung von



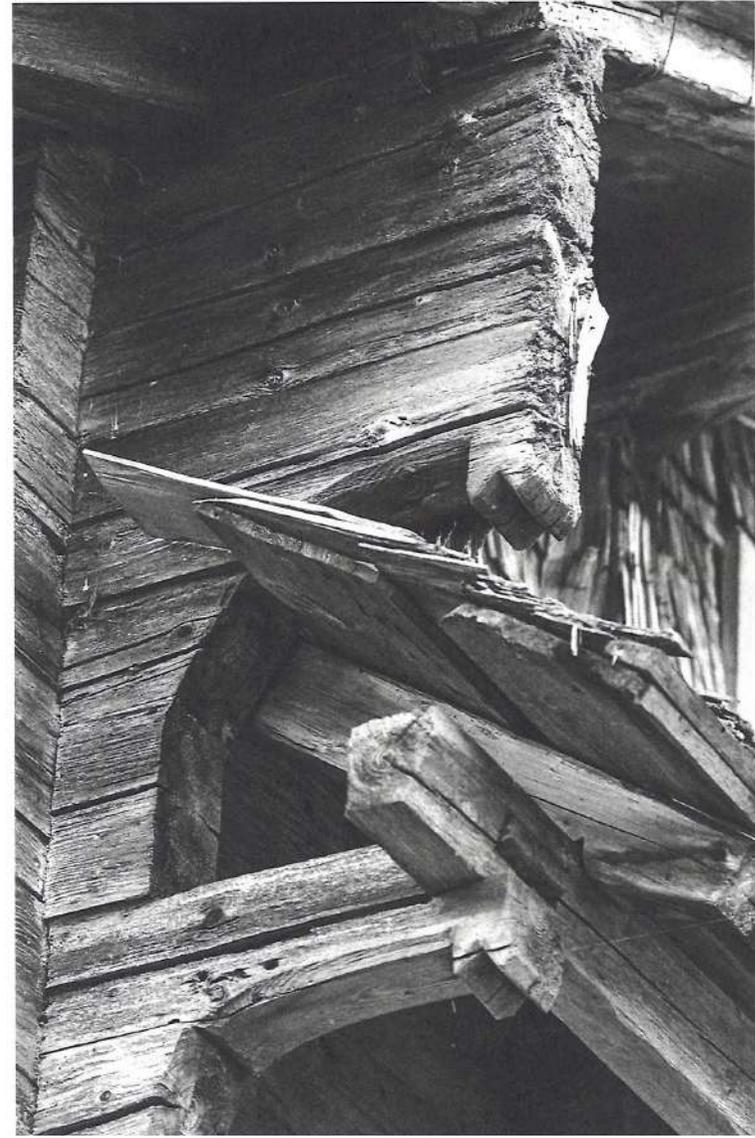
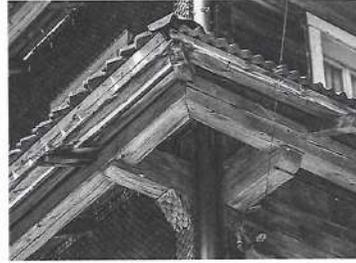


Mit Unterstützung von

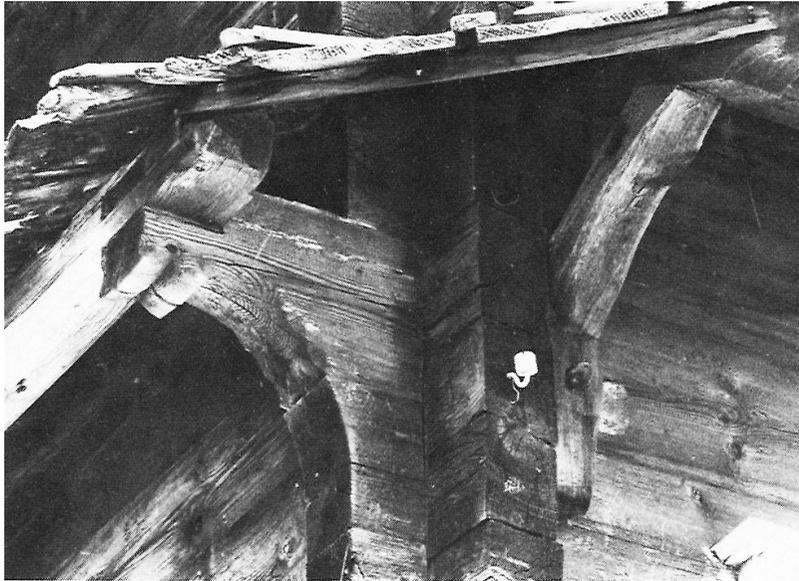




aus:
Baukultur in Nidwalden - Bauen in der Landschaft
Bilder aus dem Archiv der Schweizerischen Bauernhausforschung 1975-1991



aus:
Baukultur in Nidwalden - Bauen in der Landschaft
Bilder aus dem Archiv der Schweizerischen Bauernhausforschung 1975-1991



aus: Benno Furrer, Die Bauernhäuser des
Kantons Uri, Schweizerische Gesellschaft für
Volkskunde, Basel, 1985

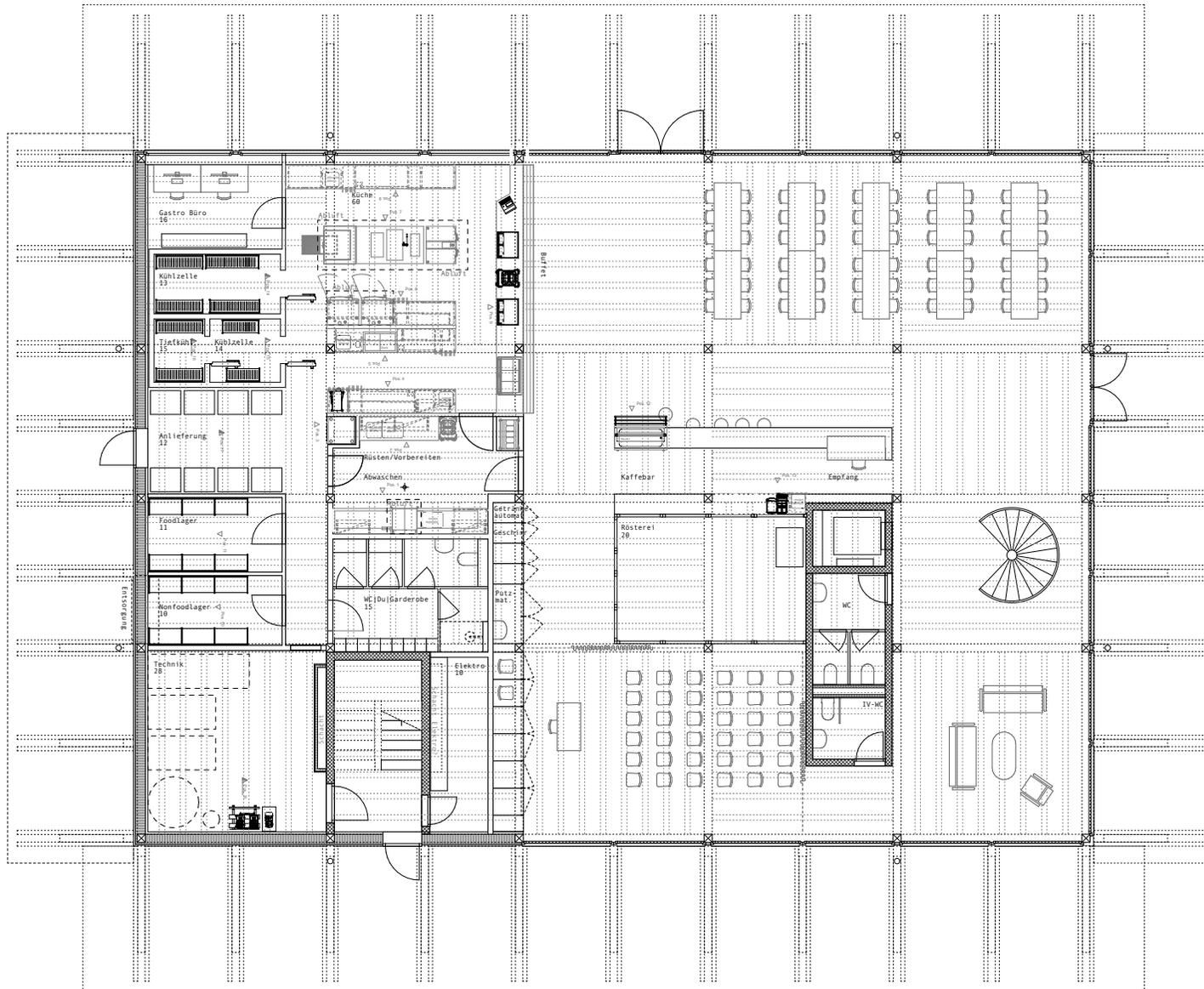
Mit Unterstützung von

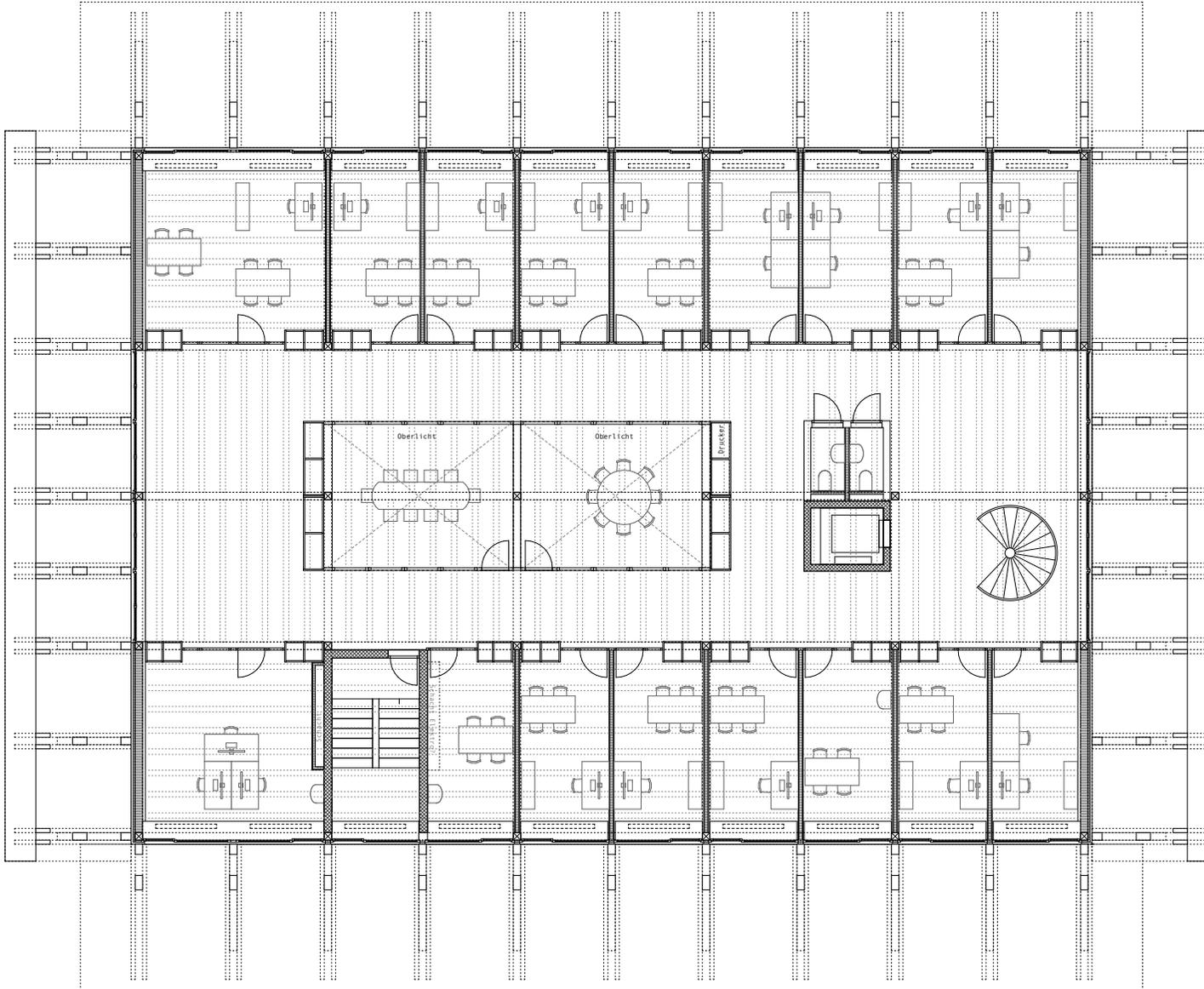


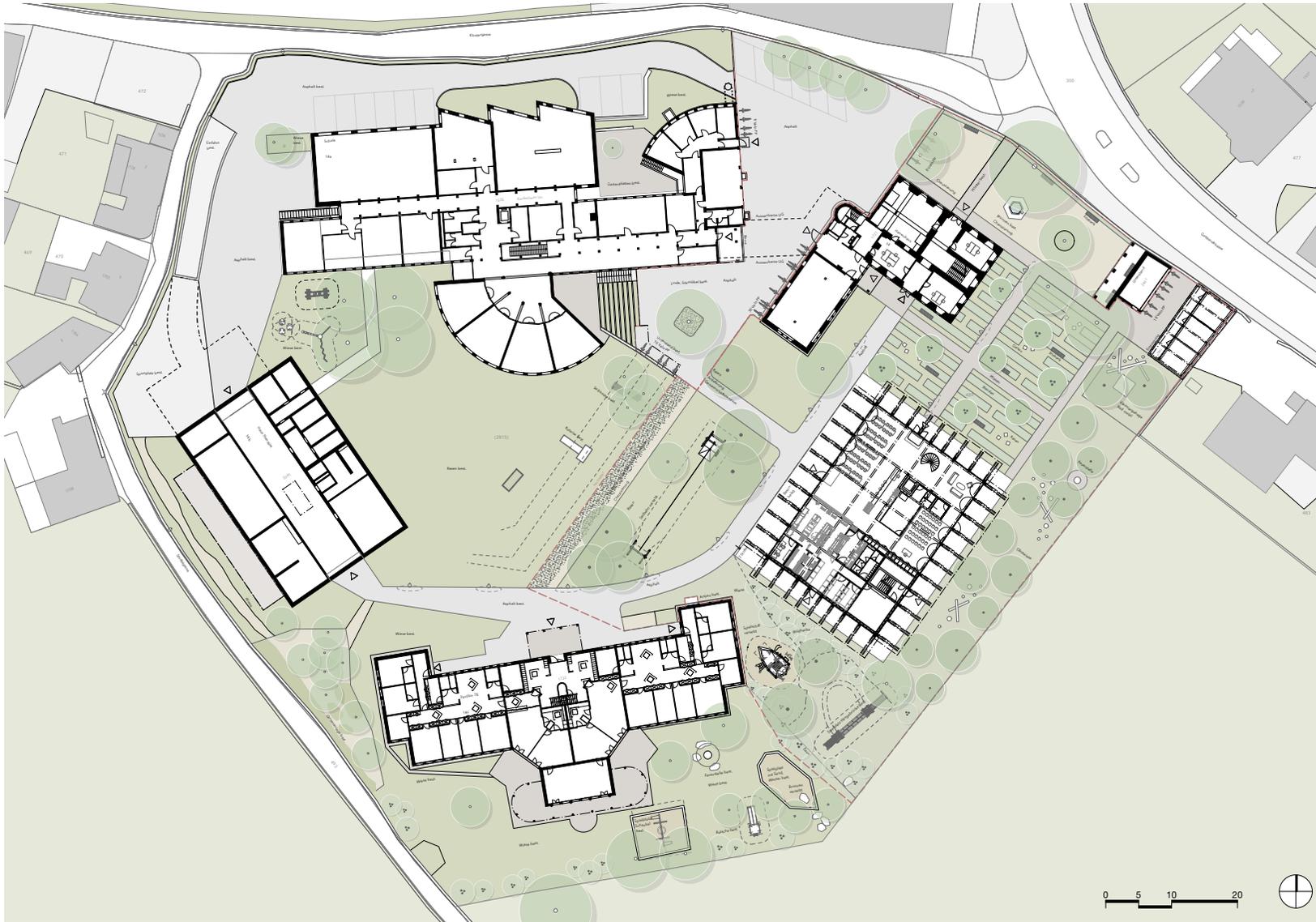


Mit Unterstützung von



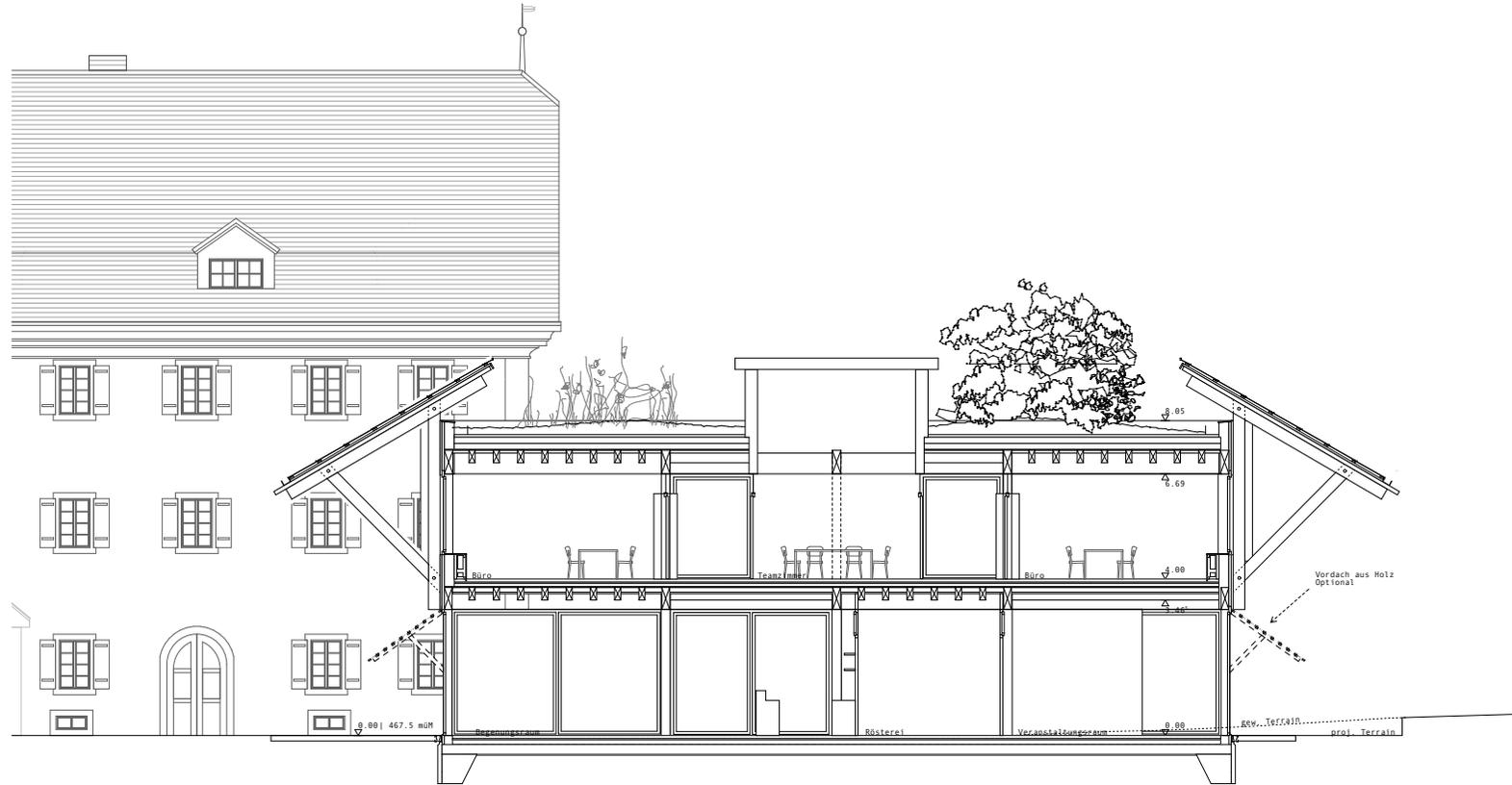


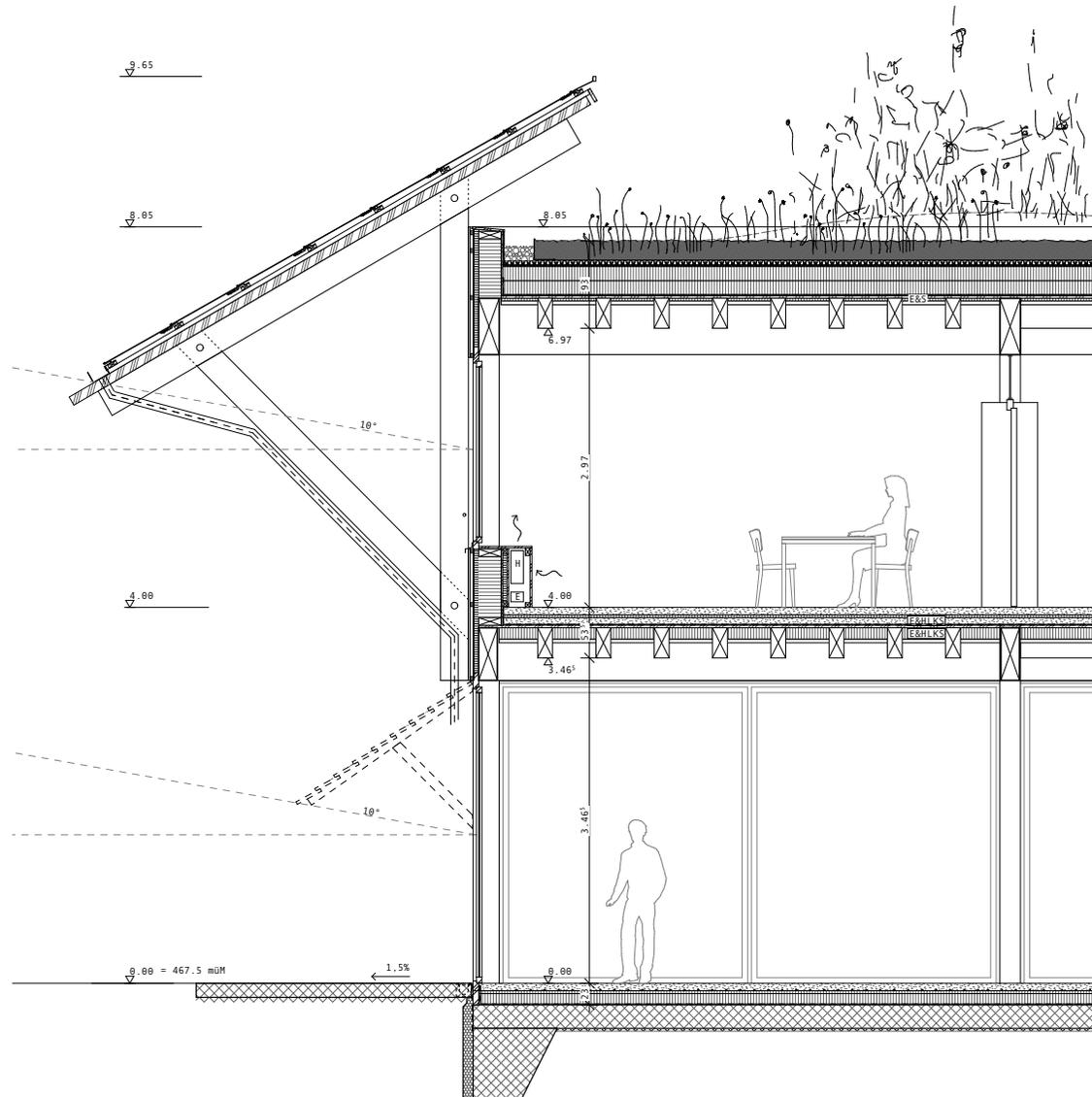




Mit Unterstützung von



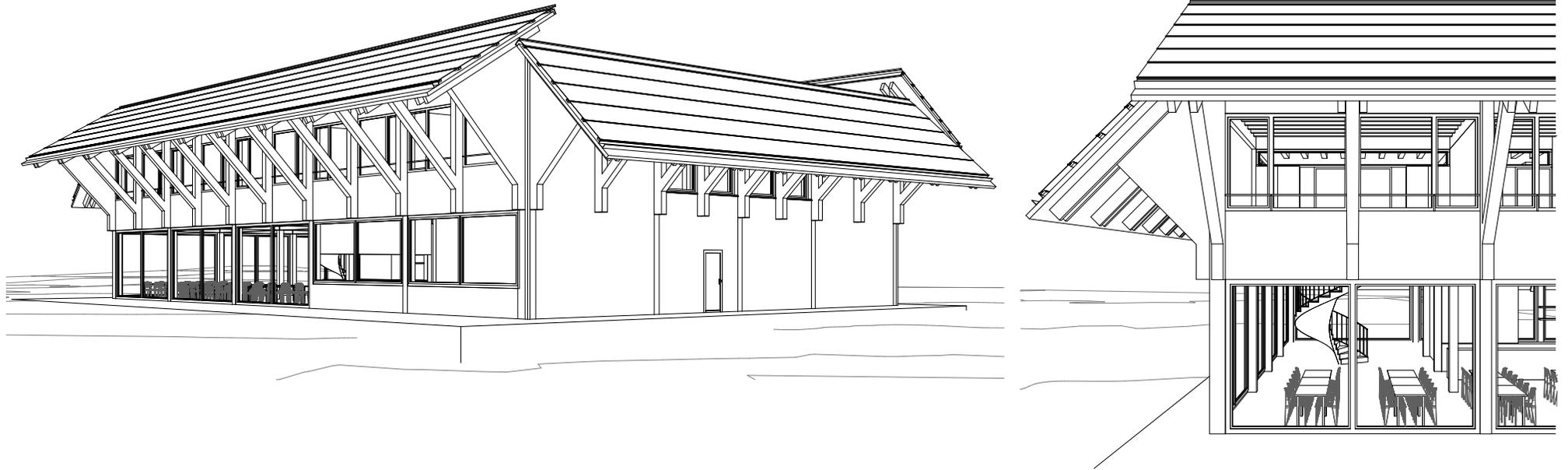


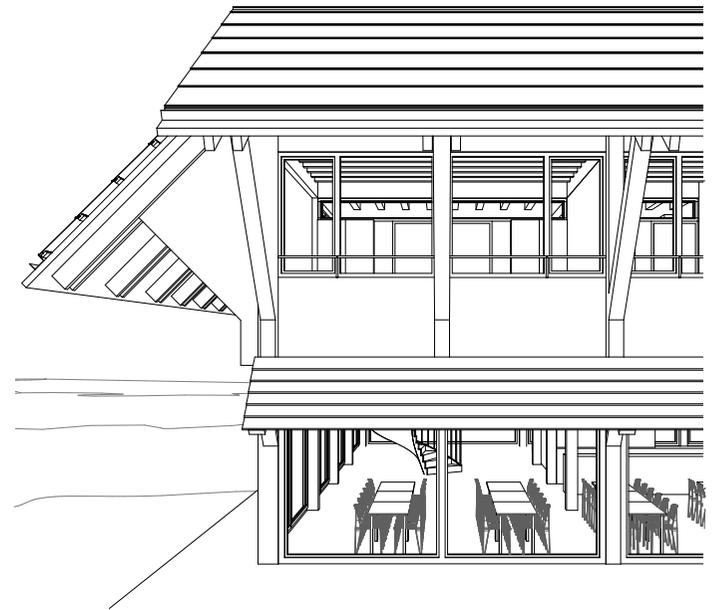
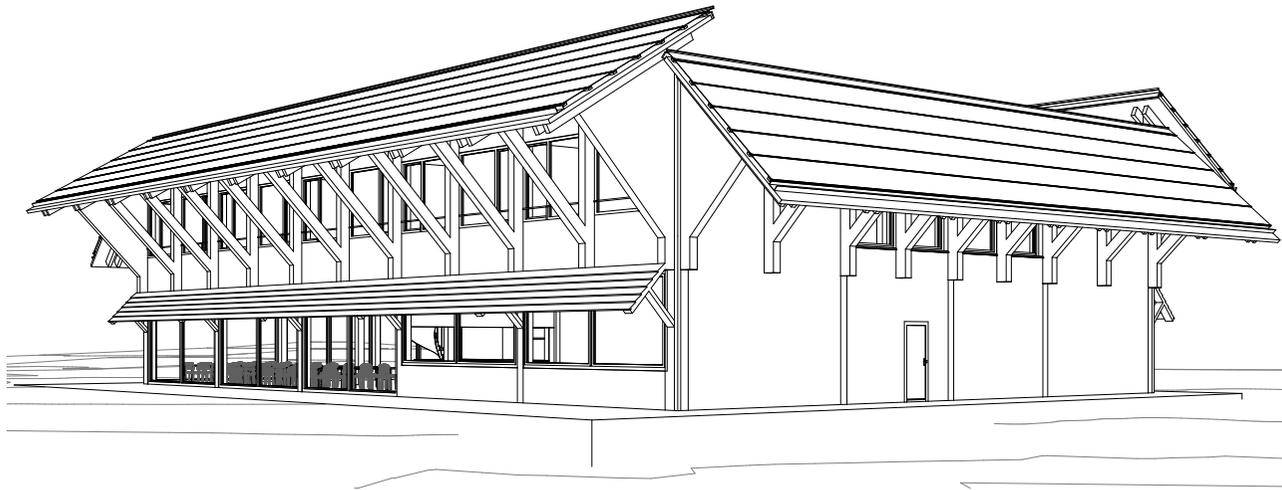


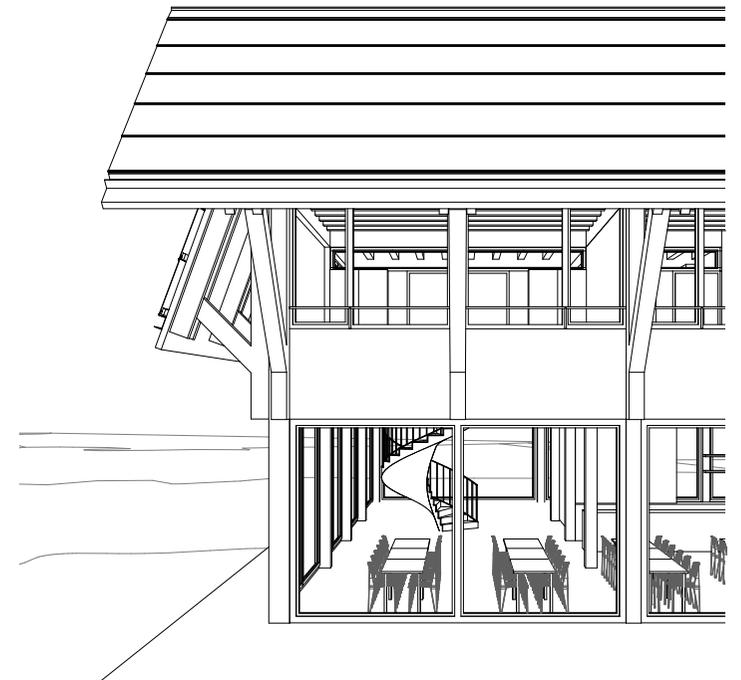
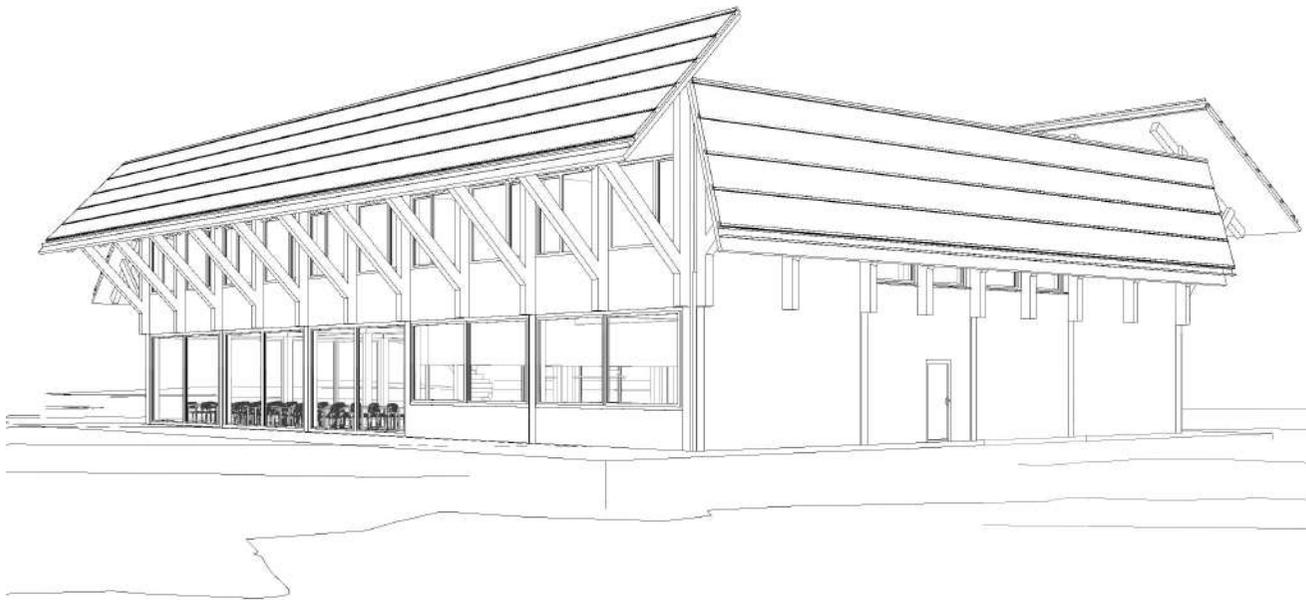
Deckenaufbau OG	[mm]
Extensivbegrünung	ca. 200
Drainschicht	
Abdichtung zweilagig	
Dämmung / Gefällsdämmung	
Bauzeitabdichtung	
3-Schichtplatte C/C schraubpressverklebt	27
Rippen GL24c 160/320 mm, a=625mm	330
Dämmung	30
Akustikplatten Ligno oder Holzlattung+Vlies oder Schalung+Lehmplatte	40

Deckenaufbau EG	[mm]
Unterlagsboden Zementestrich	80
Trittschalldämmung	30
Schüttung	80
3-Schichtplatte C/C schraubpressverklebt	27
Rippen GL24c 160/320 mm, a=625mm	330
Holzraumdämmung / Installationsebene	120
Akustikplatten Ligno oder Holzlattung+Vlies	40

Fassadenaufbau	[mm]
Holzverkleidung	20
Winterlüftung	30
Windpapier	
Weichfaserplatte	60
Ständer C24 60/200 mm, a=625mm	240
Dämmung	240
OSB 2	15
Dampfbremse	
Installationsrost + Dämmung (evt. n.notw.?)	50
Gipsfaserplatte Q1 (evt. n.notw.?)	15









TeraSlate® Dach

Das neue Original Schweizer Solardach

3S - Seit über 20 Jahren am Markt

Erfahrung mit über 20'000 Photovoltaikanlagen

Entwickelt und produziert in der Schweiz

Maximale Lebensdauer & höchster Stromertrag

Das TeraSlate®-System

Das neue TeraSlate Dachmodul wird in der Schweiz mit CO₂-neutralem Strom produziert und besticht durch seine Ästhetik und Eleganz. Die vier kombinierbaren Modulgrößen unseres Systems ermöglichen eine optimale Nutzung der Dachfläche. Durch das rahmenlose Design besitzen die Module eine ausgezeichnete Selbstreinigung und sind auch in alpinen Regionen einsetzbar. Der Systemaufbau gewährleistet maximale Energieerträge durch optimale Hinterlüftung.



Das 3S Solardach gewinnt effizient Energie aus Sonnenlicht. Von der Photovoltaik über die Solarthermie bis hin zum Dachfenster bietet das TeraSlate-System Flexibilität und Integration auf höchstem technologischem und ästhetischem Niveau. Es ist daher die optimale Dacheindeckung.

Mit dem TeraSlate-System machen Sie einen Schritt in Richtung Zukunft und leisten Ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende.

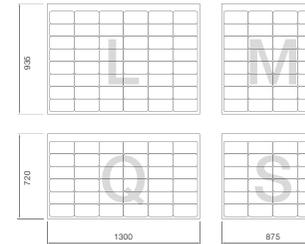


Elektrische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Nennleistung	225 Wp	165 Wp	150 Wp	110 Wp
Spannung U _{nom}	27,8 V	20,4 V	18,5 V	13,6 V
Strom I _{max}	8,1 A			
Leerlaufspannung U _{oc}	33,1 V	24,6 V	22,2 V	16,6 V
Kurzschlussstrom I _{sc}	8,6 A			
Wirkungsgrad	19,6%	18,8%	19,4%	18,8%
Maximale Systemspannung	1000 V			
Rückstrombelastbarkeit	15 A			
Toleranz Nennleistung	±3%			
Schutzklasse	II			
Anzahl Bypass-Dioden	3	3	2	2

Toleranz Strom I_{sc} und Kurzschlussstrom I_{sc} beträgt ±3%
Elektrische Leistungsdaten bei STC (1000W/m², 25 °C, AM 1,5)

Abmessungen



Mechanische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Anzahl Halbzellen	48	36	32	24
Dimensionen	1300 x 935 x 6,5 mm	1300 x 720 x 6,5 mm	875 x 935 x 6,5 mm	875 x 720 x 6,5 mm
Gewicht	17,7 kg	13,3 kg	11,8 kg	9,1 kg
Glasstärke	5 mm ESG Solarglas			
Zellentyp	G12 PERC Halbzellen			
Anschlussdose	QC Junction-Box (SOxy series)			
Anschlusskabel	QC Solar cable, 4 mm ² , Länge je 1,4 m			
Steckverbinder	Original MC4 (Stäubli Electrical Connectors AG)			
Maximale Belastung	5400 N/m ² (Druck)			
Gepöhlte Druck- und Soglast nach IEC 61215	8000 N/m ² (Druck/Alpin) 2400 N/m ² (Sog)			
Hagelwiderstandsklasse	HW 5 (Hagelkorn Ø 50 mm bei 30,8 m/s (111 km/h)) ewarnt			
Brandklasse EN	B _{sml} (t1) gemäss DIN EN 13051-5			
Brandklasse VKF	RF1 gemäss VKF als nicht brennbare oberste Schicht eingestuft			

Garantien und Normen

Angewandte Normen	IEC 61730:2016; IEC 61215:2016
Regendichtheit	CEN/TR 15601
Produktgarantie	10 Jahre
Leistungsgarantie	1 Jahr auf 97% der Mindestleistung 25 Jahre auf 80% der Mindestleistung
Witterungsbeständigkeitsgarantie	40 Jahre
SENS #Recycling	inkl. vorgezogene Recyclinggebühr

Temperaturkoeffizienten

α _{P, J}	+0,06 %/K
β _{P, J}	-0,3 %/K
γ _{P, mod}	-0,39 %/K



Ihr Installationspartner:

3S Swiss Solar Solutions AG
Schorenstrasse 39
CH-3645 Gwatt (Thun)
+41 33 224 25 00
www.3s-solar.swiss
info@3s-solar.swiss

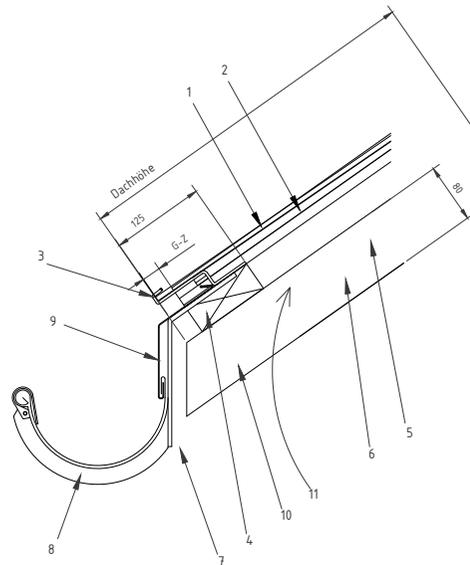
Technische Änderungen vorbehalten | 1/0-2023

Traufabschluss ohne Unterdachentwässerung in Traufe

1. MegaSlate Solarmodul
2. Wasserablauffrinne
3. MegaSlate Haken
4. Modulattung (100 x 40 mm)
5. Konterlattung (mind. 60 mm)
6. Unterdachbahn
7. Traufbrett
8. Dachrinne
9. Traufblech
10. Lochblech
11. Hinterlüftung*

* Die Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.

G-Z = Abstand Glaskante-Zellgrenze

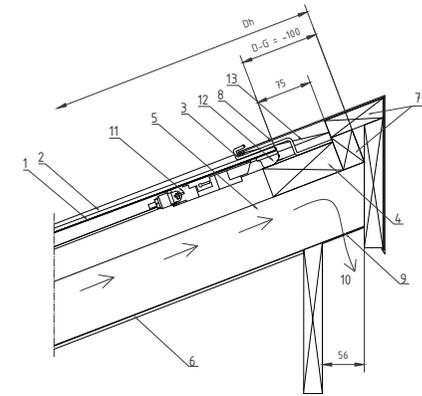


First bei Pultdach

1. MegaSlate Solarmodul
2. Wasserablauffrinne
3. MegaSlate Haken
4. Modulattung (100 x 40 mm)
5. Konterlattung (mind. 60 mm)
6. Unterdachbahn
7. Kantholz (nicht durchgehend > Hinterlüftung!)
8. Anschlussblech
9. Lüftungsgitter
10. Hinterlüftung*
11. Anschlussdose
12. Abstandshalter
13. Abschrägen der Wasserablauffrinne (bauseits anpassen)

* Die Hinterlüftung gem. SIA 232/1 muss gewährleistet sein.

D-G = Abstand Dachmass-Glaskante
(75 - 150 mm, abhängig von Neigung und Firstdetail)

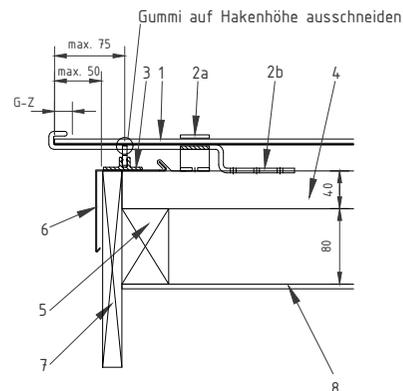


Ortabschluss mit Ort Brett unterhalb

Nur in Staudruckgebieten bis 0.9 kN/m² zulässig.

1. MegaSlate Solarmodul
- 2a. MegaSlate Haken
- 2b. MegaSlate Haken 262 mm (2 mm einsenken)
3. Wasserablauffrinne links/rechts
(Steg abgetrennt, Blechdurchdringungen abgedichtet)
4. Modulattung (100 x 40 mm)
5. Konterlattung (mind. 60 mm)
6. Blech
7. Ort Brett
8. Unferdachbahn

G-Z = Abstand Glaskante-Zellgrenze



Mit Unterstützung von



Mit Unterstützung von





Mit Unterstützung von





Mit Unterstützung von





Mit Unterstützung von



BAUMANN LUKAS ARCHITEKTUR AG

BAUMANN LUKAS ARCHITEKTUR AG
KLYBECKSTRASSE 141
K -102
4057 BASEL

Mit Unterstützung von

